

*Die Vertreter der Gemeinde Triesenberg quittieren den Empfang eines vom fürstl. Rentamt erhaltenen Darlehens von 1'500 Gulden zur Abzahlung des vom Landeshauptmann [der Gemeinen Drei Bünde im Veltlin] Hans Luzi Guler [sic, anstatt Hans Luzi Gugelberg von Moos] in Malans aufgenommenen Darlehens, versprechen den Betrag bis zur Rückzahlung in 4 Terminen mit 4 Prozent zu verzinsen, setzen dafür das ganze Hab und Gut der Gemeinde zu Unterpfand und bitten den Landammann der Grafschaft Vaduz Johannes Jäger die Urkunde zu siegeln.*

*Or. (A), GA Tb A19-36. – Pap., 1 Doppelblatt 45 (22,5) / 37,3 cm. – Siegel (Papier) von Landammann Johannes Jäger auf fol. 1v aufgedrückt. – Fol. 2r unbeschrieben. Zur Sache vgl. auch GA Tb A19-33 (Urk. v. 11. Nov. 1667).*

[fol. 1r] I<sup>1</sup> ¶ Kundt<sup>a)</sup> und zu wißen gethan seye hiemit, daß ¶ I<sup>2</sup> wir Vorstehere und Geschworne der ehrsammen Gemeind am I<sup>3</sup> Trisnerberg<sup>1</sup> einem ¶ hochfürst(lich) lichtensteinischen ¶ Renntamt I<sup>4</sup> zu Lichtenstein eine Summe Geldtes ¶ per 1'500 Gulden, schreibe I<sup>5</sup> eintausend fünfhundert Gulden ¶ dieses Landes Reichs I<sup>6</sup> Münz und Wehrung, zu Abzahlung des tit(uliert) Herrn Landtshaupt- I<sup>7</sup> mann Hanns Luzy Gulerischen<sup>2</sup> ¶ Capitals ¶ zu Mallans<sup>3</sup> auf- I<sup>8</sup> recht und redlich schuldig worden seyen, auch gütlich gelten, I<sup>9</sup> zahlen sollen und wollen. Hierauf zusagen, geloben und ver- I<sup>10</sup> sprechen sie, Vorstehere und Geschworne, für sich und im Nammen I<sup>11</sup> der gantzen Gemeind, einer für alle und alle für einen und I<sup>12</sup> ein jeder in Sonderheit für sich, ihre Erben und Nachkommen, I<sup>13</sup> ersagte ¶ 1'500 Gulden ¶ auf vorhergehende halbjährige Aufkündigung I<sup>14</sup> nicht nur allein in vier ¶ Terminen ¶ hinwiederum richtig zu bezahlen, I<sup>15</sup> sondern auch bies dahin jedes ¶ Hundert ¶ mit ¶ 4 Gulden pro cento ¶ zu ver- I<sup>16</sup> zinsen und den ¶ 1<sup>ten</sup> Zins auf den 1<sup>ten</sup> Martÿ 1778 ¶, I<sup>17</sup> auch so fortan alljährlichen zu entrichten. Damit aber ein ¶ hoch- I<sup>18</sup> fürstliches Renntamt ¶, auch jeder dieses Briefs rechtmässige I<sup>19</sup> Innhaber hierumen genugsam versichert seyn möge, so sezen I<sup>20</sup> sie, Vorstehere und Geschworne, für sich und im Namen der I<sup>21</sup> gantzen Gemeind zu einem wahren Unterpfandt ein, all und jedes I<sup>22</sup> ingemein und sonderbar, Haab und Guth, liegendts und fahrendts, I<sup>23</sup> nichts ausgenommen, also und dergestalten, daß in sofern I<sup>24</sup> sie, Schuldner oder dero Nachkommen, mit Bezahlung der I<sup>25</sup> Haupt-Summe oder des davon abfallenden Zinses saumselig I<sup>26</sup> seyn und dieser Schuld-Verschreibung in ein oder anderm Fall I<sup>27</sup> nicht nachkommen würden, ein ¶ hochfürstliches Renntamt ¶ I<sup>28</sup> alle Macht und Fug haben solle, sich nach den Rechten I<sup>29</sup> dieses Reichsfürstenthums Lichtenstein zahlhaft zu machen, I<sup>30</sup> und dies in so lang und viel, bies ein ¶ hochfürstliches ¶ I<sup>31</sup> Renntamt um das Hauptguth, Zins, Kösten und Schaden I<sup>32</sup> ausgericht, vergnügt und bezahlt seyn wird, dargegen

[fol. 1v] l<sup>1</sup> sie, Schuldner, nichts schützen, schirmen noch befreien solle, l<sup>2</sup> könne, weder möge, alles nach allhiesigem Landes-Brauch l<sup>3</sup> und Rechten, ¶ auch getreulich und ohne Gefährde. ¶

l<sup>4</sup> ¶ Dessen<sup>b)</sup> zu wahrer Urkunt ¶ haben eingangs ernannte l<sup>5</sup> Gemeindts Vorstehere und Geschworne der Gemeind l<sup>6</sup> Trisnerberg für sich und im Namen der gantzen l<sup>7</sup> Gemeind besten Fleißes gebetten und erbetten den l<sup>8</sup> jetzmalig amtstragenden Landamann Johann Jeger<sup>4</sup> l<sup>9</sup> aus dem Markt Lichtenstein, daß er dieser Schuld- l<sup>10</sup> Verschreibung sein gewöhnliches Insiegel (jedoch ihme l<sup>11</sup> und seinen Erben in allweg ohnschädlich) hervordrukt.

l<sup>12</sup> ¶ So geschehen zu Lichtenstein den 28<sup>ten</sup> Martÿ l<sup>13</sup> 1777. ¶

l<sup>14</sup> ¶ Hochfürstlich lichtensteinische l<sup>15</sup> Landschreiberey, manu propria. ¶

[fol. 2v] l<sup>1</sup> ¶ Schuld-Verschreibung l<sup>2</sup> ainem l<sup>3</sup> hochfürst(lich) lichtensteinischen ¶ l<sup>4</sup> Renntamt zu Lichtenstein l<sup>5</sup> ¶ von ¶ l<sup>6</sup> der ehrsammen Gemeind l<sup>7</sup> Trisnerberg der obern l<sup>8</sup> Herrschaft dieses Reichs l<sup>9</sup> Fürstenthums Lichtenstein l<sup>10</sup> ¶ per 1'500 Gulden c) ¶.

a) *Initiale k 3,5 cm.* – b) *Initiale D 2 cm.* – c) *Folgt der Vermerk: N°2 et fol. 2.*

<sup>1</sup> *Triesenberg.* – <sup>2</sup> *Irrt. anstatt Hans Luzi Gugelberg von Moos, 1667 Landeshauptmann Gemeiner Drei Bünde im Veltlin.* – <sup>3</sup> *Malans GR.* – <sup>5</sup> *Johannes Jäger, 1774-1778 Landamman der Herrschaft Vaduz.*